

Begabtenförderung BF

Begabungs- und Begabtenförderung BF

Die **Begabungs- und Begabtenförderung**, kurz **BF** ist eine Aufgabe der Schule. Kinder sollen ihren Ressourcen und Stärken entsprechend gefordert und gefördert werden. Dies gelingt durch innere Differenzierung sowie individuelle Förderung im und ausserhalb des Regelunterrichts, damit sich alle, auch besonders begabte Kinder, in ihrem Element fühlen.

Unter **Begabungsförderung** wird die Förderung der schulrelevanten Kompetenzen aller Schüler: innen durch innere Differenzierung und individuelle Förderung im Regelunterricht verstanden.

Im Kanton Bern ist die **Begabtenförderung** für ausserordentlich begabte Schüler: Innen reserviert. Von ausserordentlicher Begabung bzw. Hochbegabung spricht man bei einem Intelligenzwert von 130, der statistisch auf rund 2-3% der Gesamtbevölkerung zutrifft.

Materialien (Downloads)

- [Merkmale](#) (Hinweise auf hohe Begabung)
- [Unterforderung](#) (Wozu braucht es die Begabtenförderung?)

Unser Ziel ist es, Schüler:Innen mit besonderen Begabungen rechtzeitig zu erkennen und mit geeigneten Angeboten zu fördern, um sie vor Leistungsdruck, Minderleistung, Verhaltensauffälligkeit und gebrochenen Schullaufbahnen zu bewahren.

Unser Angebot

- Unterstützung und Beratung für Eltern und Lehrpersonen beim Erfassen
- und Fördern von besonders begabten Kindern
- Bereitstellen von Enrichment-Material für den Unterricht in der Regelklasse
- Projektorientierte Förderung 1-2 mal pro Woche, einzeln oder in Gruppen, parallel zum Regelunterricht
- in Vorbereitung: Projektorientierte Förderung in altersgerechten PullOuts (pull out, engl. herausnehmen) während zwei Wochenlektionen parallel zum Regelunterricht

Externe Angebote

- Das PullOut-Angebot FaB (Förderung ausserordentlich Begabter) findet am Freitag Nachmittag am Gymnasium Oberaargau in Langenthal statt. [Flyer FaB](#)
- Die Kinder und Jugendlichen können zudem von den Eltern unterstützt werden, wenn sie ihre Freizeitaktivitäten auf die Begabungen und Interessen der Kinder anpassen (Musik, Sport, Gestalten, Camps und Ferienlager, Kinderuni, Teilnahme an Wettbewerben)

Ablauf der Zuweisung zum BF-Förderunterricht (nach dem 4-Stufenmodell)

Ab Stufe 3 wird, wenn möglich, eine BF-Lehrperson beigezogen. Gemeinsam mit der Klassen- und IF-Lehrperson werden die festgehaltenen Beobachtungen sowie ein Fragebogen zur Hochbegabung ausgewertet

und in der Anmeldung festgehalten.

Stufe 1: Förderung in der Klasse

Die Lehrperson fördert und unterstützt die Schüler: Innen mit geeigneten Massnahmen in der Klasse.

Stufe 2: Mithilfe der Eltern

Die Lehrperson nimmt Kontakt mit den Eltern auf, um sie über die beobachteten besonderen Begabungen ihres Kindes zu informieren und gemeinsam das weitere Vorgehen zu besprechen. Sie werden ermutigt ausserschulische Angebote zu nutzen, um die Interessen ihres Kindes zu Stärken und weiterzuentwickeln.

Stufe 3: Beizug BF-Lehrperson. Beschreibung des Kindes und seiner Fähigkeiten durch Klassen-/ Fachlehrpersonen.

Stufe 4: Beurteilung durch die Erziehungsberatung EB

EB-Antrag an die Schulleitung für Speziallehrpersonen, wenn die Kriterien erfüllt sind.

Kontakte

- Gesamtschulleitung David Pfyl, [Mail](#)
- BF-Lehrperson Karin Gehriger, [076 537 26 45](#), [Mail](#)
- EB Langenthal: Erziehungsberatung, Jurastrasse 46, 4900 Langenthal, [031 636 15 70](#), [Mail](#)

Websites/Links

[EB Langenthal](#)

[Einfache sonderpädagogische Massnahmen](#)

www.begabungsforderung.ch

www.hochbegabt.ch